



Selbstreinigendes Spülbecken der Zukunft

Studentisches Start-up der Hochschule Aalen mit Gründerpreis ausgezeichnet

14.07.2022 | Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut und Sparkassenpräsident Peter Schneider haben junge Unternehmen ausgezeichnet. Drei Gründer der Hochschule Aalen erreichten mit ihrem selbstreinigenden, Smart Home-tauglichen Spülbecken, welches neue Standards in hygienekritischen Bereichen setzt, den 4. Platz.

Kürzlich haben Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL und Sparkassenpräsident Peter Schneider Start-ups mit dem Gründerpreis Baden-Württemberg 2022 geehrt. „In einer Zeit der Transformation, wie wir sie erleben, ist unser Land mehr denn je auf innovative Gründungen angewiesen. Unsere Gründerinnen und Gründer tragen mit Gespür für Trends und Lösungen, mit ihrem Mut, ihrer Durchsetzungskraft und Kreativität erheblich zum Wohlstand und zur wirtschaftlichen Stärke Baden-Württembergs bei“, betonte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut bei der Preisübergabe.

Das studentische Unternehmen „Pfleger Solutions UG“ erhielt den mit 2.000 Euro dotierten 4. Platz. „Wir freuen uns sehr über die Überreichung des Gründerpreises, im gleichen Zuge möchten wir uns bei allen Wegbegleitern und Unterstützern bedanken, insbesondere bei unserem Mentor Prof. Dr. Sebastian Feldmann und Dr. Andreas Ehrhardt“, so Felix Pfleger. Pfleger, der Erfinder des patentierten Umlaufspülbeckens, und Robin Beimert haben an der Hochschule Aalen ein Bachelor-Studium im Allgemeinen Maschinenbau absolviert. Christian Friesen komplettiert als Betriebswirt das Team. Dr. Andreas Ehrhardt, Innovationsmanager und Geschäftsführer des Innovationszentrums an der Hochschule Aalen, unterstützte das Team bei der Existenzgründung.

Sie bringen Waschbecken ins 21. Jahrhundert

„Mit unserer Idee des selbstreinigenden Spülbeckens möchten wir den Alltag vieler Menschen nachhaltig erleichtern und neue Standards in hygienekritischen Bereichen schaffen“, erklärt Beimert. Mithilfe einer patentierten Lösung reinigt ein kraftvoller Wasserstrahl das gesamte Spülbecken in wenigen Sekunden von Essensresten, ohne dass im Anschluss das Sieb gesäubert werden muss. Die Vorteile liegen neben erhebli-



chem Komfort auch in der Reduktion des Wasserverbrauchs von bis zu 80%. Ihr Produkt soll zum einen Anwendung im privaten Bereich, wie in Küche und Bad, finden und dabei Verschmutzungen effektiv aus der Beckenfläche entfernen. Die über einen Mikrocontroller gesteuerte Spülung lässt sich dabei auch in bestehende Smart-Home Lösungen integrieren. „Wir vertreiben unser Spülbecken über regionale Küchenstudios und später über unseren Onlineshop“, so Friesen. Ein erster namhafter Investor für das Vorhaben wurde bereits gefunden. Außerdem hat Pflieger Solutions die „Start-up BW Pre-Seed“-Förderung vom Land Baden-Württemberg für innovative Gründungsvorhaben in Höhe von 200.000 Euro eingeworben.

IoT-basiertes Hygienemonitoring für Krankenhäuser

Darüber hinaus soll das Produkt in Krankenhäusern und im Hygienesektor eingesetzt werden und Sicherheit in hygienekritischen Bereichen schaffen. Studien weisen darauf hin, dass es sich bei klinischem Abwasser um einen Hotspot für multi-resistente Erreger handelt. Diese sind beispielsweise in den Siphons in Krankenhäusern vor allem im sanitären Bereich wie der Dusche, Toiletten und am Waschbecken wiederzufinden. Multi-resistente Erreger waren 2019 weltweit für mindestens 1,27 Millionen Tode direkt verantwortlich. Speziell für dieses Einsatzgebiet hat Pflieger Solutions die „hygienic solution“ entwickelt. Mit einer automatischen Dosiereinrichtung wird der Siphon in Intervallen mit einer Desinfektionslösung gespült. So können im Siphon vorhandene Mikroorganismen inaktiviert werden. „Bisher analoge Reinigungs- und Desinfektionsprozesse können wir nun digital erfassen und prozesssicher auch in hygienekritischen Bereichen gestalten“, erklärt Beimert.

Um die Gründerszene in Baden-Württemberg sichtbar zu machen, verleiht der Sparkassenverband Baden-Württemberg seit 1997 den Gründerpreis an Start-ups mit überzeugendem Businessplan. Die Preisträgerin sowie die Preisträger erhielten neben den Preisgeldern eine professionell produzierte Videopräsentation sowie ein Gründer-Coaching in der Sparkassenakademie. Das Video der Pflieger Solutions UG ist [hier](#) zu finden.

Der Gründercampus: Gründungs- und Innovationskultur an der Hochschule Aalen

Durch die Zusammenarbeit der folgenden Einrichtungen innerhalb des Gründercampus der Hochschule Aalen wird die Förderung Studierender im Bereich Entrepreneurship stetig weiterentwickelt: Gründercampus der Hochschule Aalen, studentische Unternehmensberatung InnoConsult, Innovationszentrum an der Hochschule Aalen, Masterstudiengang Business Development (Produktmanagement & Start-up-Management).

Förderhinweis

Das Projekt EXIST-Potentiale/SpininnovationNet wird im Rahmen des EXIST-Programms

durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert.